

	<p>Objekt: Constantius II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18256139</p>
--	---

Beschreibung

Oben zur Präsentation der Vorderseite gelocht.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Constantius II. mit glattem Diadem nach r.

Rückseite: Constantius II. steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. Er hält ein Feldzeichen (vexillum) in seiner r. Hand. Hinter ihm l. zwei weitere Feldzeichen (vexilla).

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.38 g; Durchmesser: 21 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	332-333 n. Chr.
	wer	
	wo	Thessaloniki
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hermann von Gansauge (1799-1871)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Flavius Iulius Constantius (Constantius II.) (317-361)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Solidus
- Spätantike

Literatur

- RIC VII Nr. 191 (332-333 n. Chr.)..